



Der Bürgermeister

Marl, 24.06.2019

Planungs- und Umweltamt
(zuständiges Fachamt)

Sitzungsvorlage Nr. 2019/0245
Bezugsvorlage Nr.

Öffentliche Sitzung

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:	
Stadtplanungsausschuss (Bau, Arbeit, Umwelt, Wirtschaft)	04.07.2019
Haupt- und Finanzausschuss	09.07.2019
Rat	11.07.2019

Betreff: Beschluss zum integrierten Handlungskonzept Ortsmitte Hüls

Anlagen

190619_IHK_Ortsmitte Hüls

Finanzielle Auswirkungen: <i>Mitzeichnung durch Amt für kommunale Finanzen erforderlich</i>	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, Erläuterungen siehe im Sachverhalt <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> pflichtige Aufgabe <input type="checkbox"/> gesetzliche Grundlage <input type="checkbox"/> vertragliche Grundlage
Personelle und organisatorische Auswirkungen: <i>Mitzeichnung durch Haupt- und Personalamt erforderlich</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Erläuterungen siehe im Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der Entwurf des integrierten Handlungskonzept „Ortsmitte Hüls“ wird als Handlungsrahmen beschlossen.
2. Die Umgestaltung der Fußgängerzone, der Trogemannstraße und des Marktplatzes, sowie die Modernisierung des Gänsebrinkparks werden als prioritäre Maßnahmen festgelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Bezirksregierung Förderwege zu verhandeln und entsprechende Fördermittelanträge vorzubereiten.

Sachverhalt

Seit März letzten Jahres wurde in einem breit angelegten Prozess das integrierte Handlungskonzept für die Ortsmitte Hüls erarbeitet. In der Sitzung des Stadtplanungsausschuss am 27.3.2019 wurde das Konzept vorgestellt.

In der am 18.03.2019 erfolgten Abschlussveranstaltung der Bürgerbeteiligung wurden die Ergebnisse der Bürgerschaft vorgestellt und diskutiert. Die Ergebnisse fanden im wesentlichen Zustimmung. Angeregt wurde noch die Umgestaltung und Erneuerung der Ortsmitte nicht mit einer „Luxusmodernisierung“ von Wohnraum zu verbinden sondern auch in der Ortsmitte breite Kreise der Bevölkerung mit Wohnangeboten zu versorgen.

Das Ziel einer lebendigen Ortsmitte, die getragen wird durch einen attraktiven öffentlichen Raum, begleitet durch ein erweitertes Gastronomieangebot und ein qualifiziertes, diversifiziertes Einzelhandelsangebot (Nischen statt Filialisten) gute Grünflächen- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen ist allgemeiner Konsens.

Gleichzeitig besteht das Bewusstsein, dass nicht nur die Kommune, sondern auch die Investoren, Eigentümer und Bewohner aktiv an einer Modernisierung mitwirken müssen. Insofern wäre es Aufgabe der Verwaltung kontinuierliche Beteiligungsverfahren, insbesondere für die genannten prioritären Maßnahmen zu organisieren.

Bei den im Teil 6 ab Seite 64 im Konzept beschriebenen Maßnahmen sind die angegebenen Kosten grobe Anhaltswerte. Der Zeitrahmen ist in Abhängigkeit von Personal- und Finanzressourcen jährlich zu überprüfen. Über die einzelnen Maßnahmen ist im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen und in Verbindung mit den Maßnahmenbeschlüssen jeweils gesondert zu beschließen. Sofern Hüls mit der Halde Brinkfortsheide „IGA Metropole Ruhr 2027“ Standort wird, sollte es Ziel sein, wesentliche Maßnahmen bis zu diesem Zieljahr zu realisieren.